



### Kinderkrankheiten

**1 Kennen Sie typische Kinderkrankheiten? Welche Krankheiten hatte Ihr Kind schon? Erzählen Sie im Kurs.**

**2 Krankheiten und ihre Symptome: Was passt? Ordnen Sie zu.**

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| a Mumps                 | heftige Hustenanfälle und Schleimauswurf  |
| b Windpocken            | Halsschmerzen, Probleme beim Schlucken, Mundgeruch, Husten, Atemprobleme  |
| c Keuchhusten/Pertussis | stark juckender Hautausschlag, Fieber   |
| d Kinderlähmung/Polio   | Fieber, Husten, Bindegauhtentzündung, Hautausschlag   |
| e Diphtherie            | Grippe, Hirnhautentzündung, Muskellähmung   |
| f Masern                | Schwellung von Drüsen („dicke Backe“) und Probleme beim Kauen und Schlucken, Fieber, manchmal auch Bauchschmerzen mit Erbrechen |

**3 Lesen Sie und ergänzen Sie.**

Impfkalender										Nach Informationen der Ständigen Impfkommission (STIKO)					
Impfstoff	Geburt	Alter in vollendeten Monaten					Alter in vollendeten Jahren								
		2	3	4	11–14	15–23	5–6	9–11	12–17						
Wundstarrkrampf (Tetanus)		1.	2.	3.	4.		A		A						
Diphtherie		1.	2.	3.	4.		A		A						
Keuchhusten (Pertussis)		1.	2.	3.	4.		A		A						
Haemophilus influenza Typ b (Hib)		1.	2.	3.	4.										
Kinderlähmung (Polio)		1.	2.	3.	4.				A						
Hepatitis B	1.	2.	3.	4.											
Pneumokokken	1.	2.	3.	4.											
Meningokokken					1.										
Masern, Mumps, Röteln (MMR)					1.	2.									
Windpocken					1.	2.									

A = Auffrischimpfung



### Kinderkrankheiten

- a Marie ist gerade auf die Welt gekommen. Sie sollte gegen \_\_\_\_\_ geimpft werden.
- b Lukas ist eineinhalb Jahre. Er muss jetzt zum zweiten Mal gegen \_\_\_\_\_ und gegen \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ geimpft werden.
- c Alexander ist vier Monate alt und muss zum \_\_\_\_\_ Mal gegen \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ geimpft werden.

#### 4 Lesen Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?

### Brauchen Kinder wirklich so viele Impfungen?

Dazu Kinderarzt Dr. Gritz:

Das werden wir Kinderärzte immer wieder gefragt und die Antwort ist klar und eindeutig: „Ja.“ Viele gefährliche Krankheiten können inzwischen durch Impfungen verhindert werden. Allerdings sind heute oft längere Gespräche nötig, um den Eltern den Sinn von Impfungen gegen Krankheiten zu erklären. Manche Eltern lehnen die Impfung aus

ideologischen Gründen ab. Andere sind skeptisch, weil sie nicht genügend informiert sind. Das ist paradoxe Weise eine Folge der Impfungen: Ihnen ist es schließlich zu verdanken, dass viele Schrecken früherer Kinderjahre heute bei uns praktisch unbekannt sind. Aber: Die zunehmende Impfmüdigkeit erhöht die Gefahr einer Epidemie wieder. Das zeigt die Wichtigkeit der Impfungen.

- |   | richtig                  | falsch                   |
|---|--------------------------|--------------------------|
| a Kinder sollten geimpft werden.  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b Den Eltern ist klar, wie wichtig Impfungen sind.                              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c Durch die Impfungen gibt es heute viele Kinderkrankheiten nicht mehr.         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d Aber sie können zurückkommen, weil immer weniger Menschen sich impfen lassen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### 5 Sind Sie und Ihre Kinder geimpft? Gegen welche Krankheiten? Wie wichtig finden Sie Impfungen? Erzählen und diskutieren Sie.



### Kinderkrankheiten

#### Lösungen:

2

- a Schwellung von Drüsen („dicke Backe“) und Probleme beim Kauen und Schlucken, Fieber, manchmal auch Bauchschmerzen mit Erbrechen
- b stark juckender Hautausschlag, Fieber
- c heftige Hustenanfälle und Schleimauswurf
- d Grippe, Hirnhautentzündung, Muskellähmung
- e Halsschmerzen, Probleme beim Schlucken, Mundgeruch, Husten, Atemprobleme
- f Fieber, Husten, Bindeg hautentzündung, Hautausschlag

3

- a Hepatitis B
- b Masern, Mumps, Röteln, Windpocken
- c dritten Mal gegen Wundstarrkrampf, Diphtherie, Keuchhusten, Haemophilus influenza Typ b, Kinderlähmung, Hepatitis B, Pneumokokken

4

- |   | richtig                             | falsch                              |
|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a Kinder sollten geimpft werden.  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| b Den Eltern ist klar, wie wichtig Impfungen sind.                              | <input type="checkbox"/>            | <input checked="" type="checkbox"/> |
| c Durch die Impfungen gibt es heute viele Kinderkrankheiten nicht mehr.         | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |
| d Aber sie können zurückkommen, weil immer weniger Menschen sich impfen lassen. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |